

3. Bundesliga Damen Süd

RV Viktoria Wombach : BSC Rapid Chemnitz
Samstag, 24.02.2024, 14:30 Uhr

BSC Rapid Chemnitz baut Siegesserie in 3. Bundesliga Damen Süd aus

Im Spiel der 3. Bundesliga Damen Süd traf der RV Viktoria Wombach am vergangenen Samstag auf den BSC Rapid Chemnitz. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 6:4 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Sophie Schädlich. Erwähnenswert war, dass der RV Viktoria Wombach diese Partie mit einer und der BSC Rapid Chemnitz mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Herrmann / Heeg im Match gegen Toth / Riliskyte. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nicht einen Satzgewinn überließen Deichert / Kissner ihren Gegnerinnen Neubert / Schädlich beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange mit Emilija Riliskyte kämpfen musste Sophia Deichert in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Deichert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Renata Kissner bezwang anschließend Edina Toth in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Ohne Satzgewinn für Anna-Luisa Herrmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sophie Schädlich. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Anna Heeg gegen Lara Neubert. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des RV Viktoria Wombach und des BSC Rapid Chemnitz in die Box. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Sophia Deichert letztlich parat, um Edina Toth final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 8:11, 8:11. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:11 für Deichert und 21:1 für Toth seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Fünf Sätze beharkten sich Renata Kissner und Emilija Riliskyte, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Lara Neubert erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Anna-Luisa Herrmann gewann gegen Lara Neubert mit 3:2. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Ohne Satzgewinn für Anna Heeg verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sophie Schädlich. Damit hat Heeg nun ein 1:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Damit war der 6. Punkt für den BSC Rapid Chemnitz im Kasten.

Nach dieser Niederlage des RV Viktoria Wombach geht es nun im nächsten Spiel am 25.02.2024 gegen die LTTV Leutzscher Fuchse 1990, während der BSC Rapid Chemnitz am 25.02.2024 gegen den TuS Fürstenfeldbruck II antritt.

Statistik:

RV Viktoria Wombach

Doppel: Herrmann / Heeg 0:1, Deichert / Kissner 1:0

Einzel: S. Deichert 1:1, R. Kissner 1:1, A. Herrmann 1:1, A. Heeg 0:2

BSC Rapid Chemnitz

Doppel: Toth / Riliskyte 1:0, Neubert / Schädlich 0:1

Einzel: E. Toth 1:1, E. Riliskyte 1:1, L. Neubert 1:1, S. Schädlich 2:0